

**Stadt Güglingen**

**Tagesordnungspunkt Nr. 6**

**Vorlage Nr. 159/2019**

**Sitzung des Gemeinderats**

**am 10.12.2019**

**-öffentlich-**

**Naturkindergarten Waldelfen**

**Elternbrief zum Zufahrtsweg**

**Antrag zur Beschlussfassung:**

Der Beschlussantrag wird entsprechend des Diskussionsverlaufs in der Sitzung formuliert.

<b>ABSTIMMUNGSERGEBNIS</b>		
	Anzahl	
<b>Ja-Stimmen</b>		
<b>Nein-Stimmen</b>		
<b>Enthaltungen</b>		

-----  
**Themeninhalt:**

Beigefügt zu dieser Vorlage übergeben wir einen Elternbrief des Elternbeirats des Naturkindergartens Waldelfen.

Der Antrag der Elternschaft, die Zufahrtsregelung zum Naturkindergarten zu überarbeiten, soll in der Sitzung diskutiert werden.

26.11.2019, Kuhnle

Bürgermeister  
Ulrich Heckmann  
Marktstr. 19-21  
74363 Güglingen



Güglingen, den 08.11.2019

## Eilantrag

### **Zum Beschluss Fahrtwegregelung Naturkindergarten Waldelfen**

#### **Grund des Antrags:**

**Veränderung / Überarbeitung der Fahrtwegsituation und -vorgaben**

Sehr geehrter Bürgermeister Heckmann,  
sehr geehrter Gemeinderat

Ich wende mich heute im Namen der Elternschaft des Waldkindergartens an Sie.

Gerne befolgen wir ihre Regelung für die „Zu- und Abfahrtswege zum Naturkindergarten“.

Allerdings stellt uns diese Regelung vor große Probleme und Herausforderungen.

Die vorgegebene Strecke ist an einigen Stellen extrem eng, was vor allem in der Abholzeit (13.15 Uhr) ein großes Problem darstellt.

Sämtliche Eltern erreichen den Kindergarten in einem Zeitfenster von ca. 20min.

Während die erste Familie schon auf dem Rückweg ist, kommt ein anderer Elternteil gerade erst an um sein Kind abzuholen. Somit kommt es in dieser „Hauptverkehrszeit“ immer wieder zu Gegenverkehr auf den von Ihnen beschlossenen Fahrtwegen.

Diesem Gegenverkehr auszuweichen, ist an einigen Stellen in keinster Weise oder nur mit größter Problematik möglich.



*Hier eine kurze Übersicht zu den für uns Problematischsten Stellen:*

## Elternbeirat

Yvonne Flor  
Tel: 0152-53310948

Naturkindergarten Waldelfen

Katharina Ullrich  
Tel: 0172-1063029

Zu 1:

Um dem Gegenverkehr auszuweichen, sind beide Parteien gezwungen in den Grünstreifen der anliegenden Felder zu fahren. Da dies fast täglich der Fall ist, sind diese „Grünstreifen“ schon extrem vermatscht (vor allem jetzt über den Winter, durch den vielen Regen)

Zu 2:

An dieser Stelle ist ein an einander vorbei kommen so gut wie unmöglich.

Während der vom Kindergarten kommende Verkehr keine Möglichkeit hat auszuweichen (das Weihnachtsbaumstück ist recht nah am Wegesrand eingezäunt) muss der Gegenverkehr bis ins Feld hinein fahren um auszuweichen zu können (der Grünstreifen ist hier recht schmal).

Hier sind schon einige Eltern mit ihren Autos stecken geblieben.

Ein Einfaches zurücksetzen des Autos ist nur bedingt möglich.

Zu 3:

In diesem kurzen Waldstück ist ein aneinander vorbei kommen, in keinsten Weise möglich.

Rechts und links des Weges sind tiefe Gräben, die mit dem Auto nicht passierbar sind.

Ein kleiner Teil dieses Wegstückes hat zwar keinen Graben, dafür stehen hier die Bäume sehr nah am Wegesrand. Ein zurücksetzen des Autos ist für beide Parteien ein großes Risiko, da der Rückweg durch die engen Abzweigungen auf beiden Seiten nicht einsehbar ist. Nachfolgende Autos werden erst viel zu spät erkannt.

Zu 4:

Diese Kurve ist (durch Baum- und Buschwuchs) überhaupt nicht einsehbar. Gegenverkehr wird erst erkannt wenn es eigentlich schon zu spät ist.

In der Elternschaft gab es viele Diskussionen und Gespräche, wie wir mit der Fahrtwegregelung umgehen sollen. Für und Wider wurden besprochen, rechtliche Grundlagen einbezogen, und der Beschluss auf Ihre Fahrtwegregelung berücksichtigt.

Letztendlich kamen wir zu dem Entschluss Ihnen die Option einer **Einbahnstraßenregelung** zu unterbreiten. Wir würden auf dem Weg **zum Kindergarten** die von Ihnen **vorgegebenen Fahrtwege** und bei **Abfahrt den Bannholzweg** nutzen.

Somit ließen sich viele gefährliche Situationen vermeiden, der private Grund der anliegenden Bauern würde geschont, und Folgeschäden an Privaten Autos vermieden.

Im Namen der gesamten Elternschaft bitten wir Sie, die aktuelle Fahrtwegregelung zu überdenken und zu überarbeiten.

Für eine Zusammenarbeit bei Rückfragen und Diskussionsbedarf stehen Ihnen die Elternbeiräte Yvonne Flor (1. Beirat) und Katharina Ullrich (2. Beirat) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen der Elternschaft Naturkindergarten Waldelfen



Katharina Ullrich